

Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

Für biologische Vielfalt, für gesunde Lebensmittel, für eine naturbezogene eigenständige Landwirtschaft, für bewusste Einkaufsentscheidungen und echte Wertschöpfungskreisläufe

www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Petition an die Internationale Bodenseekonferenz

Die Unterzeichnenden fordern die Regierungen aller Bodensee-Anrainerländer auf, im neuen Leitbild für den Bodenseeraum beim Handlungsfeld Umwelt, Energie und Natur die folgende Zielsetzung neu mit aufzunehmen:

- Die gesamte Bodenseeregion soll als Länder übergreifende „gentechnikfreie Anbauregion“ ausgewiesen werden. Darin enthalten sind insbesondere der Schutz des Saatgutes vor gentechnischen Verunreinigungen und die Sicherung der Gen-Ressourcen des Bodenseeraumes.

Darüber hinaus sollen die Regierungen im Sinne ihrer Vorsorgepflicht alle Schritte in die Wege leiten, die

- die ökonomische Stabilität der kleinstrukturierten Landwirtschaft in der Bodenseeregion bewahren und unterstützen sowie die mit der gentechnikfreien Landwirtschaft verbundenen regionalen Wertschöpfungsprozesse fördern
- die Bevölkerung vor nicht umkehrbaren Konsequenzen und unvorhersehbaren gesundheitlichen Risiken bewahren.

Zur Erreichung dieser Ziele

sollen die Regierungen deshalb folgende Punkte in den Maßnahmenkatalog des neuen Bodensee – Leitbildes aufnehmen:

- Unterstützen und Initiieren von Maßnahmen zur verstärkten Bewusstseinsbildung über die Zusammenhänge von gentechnikfreier Landwirtschaft – biologischer Vielfalt – Bodenfruchtbarkeit – gesunder Lebensmittel – regionaler Wertschöpfung.
- Unterstützen und Initiieren des länderübergreifenden Erfahrungsaustausches / Know-How-Transfers zwischen den Zielgruppen: Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und –handel, Bildung und Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie allen Kundengruppen.
- Erhebung und Dokumentation der heimischen Gen-Ressourcen im Nutzpflanzenbereich.
- Aufzeigen der Erfolge bei der ökologischen/biologischen Saatgutzucht- und den Saatgutvermehrung im Bodenseeraum.
- Aufzeigen der Standortvorteile gentechnikfreier Landwirtschaft in den Publikationen der Bodenseeregion und Durchführung von internationalen Kongressen.
- Netzwerkbildung zwischen den beteiligten Akteuren der Bodenseeregion und Zusammenarbeit mit den gentechnikfreien Regionen Europas.

Unterschriftenliste – Fortsetzung siehe Rückseite

Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

Bitte die ausgefüllte Unterschriftenliste bis spätestens 14. März 2008 einsenden an:

Koordinationsstelle der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion co. Bodensee Akademie, wiss. Verein A-6850 Dornbirn, Steinebach 18, Fax 0043 (0)5572 33064-9; E-Mail: office@bodenseeakademie.at
Oder Koordination Schweiz, siehe Seite 2.

Für die Unterzeichnung über Internet wählen Sie: www.gentechnikfreie-bodenseeregion.junique.at

Unterschriftenliste – Fortsetzung

